

Am ersten Tag der Zeit, in der man Brot ungesäuert ißt, fragten die Jünger Jesus: »Was meinst du, wohin sollen wir gehen, um das Passahmahl vorzubereiten?« / Jesus schickte zwei seiner Jünger voraus mit folgendem Auftrag: »Geht nach Jerusalem hinein. Dort wird euch ein Mann mit einem Wasserkrug entgegenkommen. Ihm geht nach. / In dem Haus, in das ihr dann kommt, meldet dem Hausherrn: Der Lehrer läßt fragen: ›Wo ist der Raum, in dem ich mit meinen Jüngern das Passahmahl einnehmen kann?‹ / Er wird euch einen großen Raum im oberen Stockwerk zeigen, der bereits mit Liegepolstern ausgelegt ist. Dort sollt ihr das Passahmahl für uns vorbereiten.« / Die Jünger machten sich auf in die Stadt und fanden alles so vor, wie Jesus gesagt hatte. Dann bereiteten sie das Passahmahl vor.

Jesus sagt seine Auslieferung voraus 14,17-21

Gegen Abend kam Jesus mit den Zwölfen. / Als sie bei Tisch waren und aßen, ergriff Jesus das Wort und sagte: »Amen, ich sage euch: Einer von euch wird mich ausliefern. Einer, der hier mit mir ißt.« / Da wurden die Jünger traurig, und einer nach dem anderen fragte ihn: »Etwa ich?« / Jesus sagte: »Es ist einer von den Zwölfen, derjenige, der gleichzeitig mit mir den Bissen in die Suppenschüssel tunkt. / Der Menschensohn geht zwar fort, wie die Schrift es über ihn sagt. Aber wehe dem Menschen, der ihn ausliefert. Für ihn wäre es besser, er wäre gar nicht geboren.«

- 22 Und als sie aßen, nahm Jesus ein Brot, sprach das Lobgebet, teilte
das Brot und gab es den Jüngern mit den Worten: »Da, nehmt, das
23 bin ich.« / Und dann nahm er den Becher, sprach das Dankgebet,
24 reichte ihnen den Becher, und sie tranken alle daraus. / Dazu sagte
25 er: »Das ist mein Bundesblut, ausgeschenkt für alle. / Amen, ich
sage euch: Von jetzt ab werde ich erst wieder trinken, was aus Trauben
gekeltert wurde, wenn Gottes Herrschaft vollendet ist.«